

Jahresthema 2024

Partnerschafts- gewalt endlich wirksam beenden

#WennDieGewaltNichtAufhört

Das Ende einer Beziehung bedeutet für Frauen nicht immer auch das Ende häuslicher Gewalt. Darauf macht TERRE DES FEMMES 2024 aufmerksam mit dem Slogan #WennDieGewaltNichtAufhört – Partnerschaftsgewalt endlich wirksam beenden.

Denn: Partnerschaftsgewalt geht oft auch nach der Trennung weiter. Frauen mit Kindern sind besonders stark betroffen, das hat unsere **Umfrage unter gewaltbetroffenen Müttern** bestätigt: Viele gewalttätige Männer versuchen auch nach der Trennung, mit Gewalt Kontrolle über die Frau auszuüben. Wenn es gemeinsame Kinder gibt, nutzen die Täter auch das Sorge- und Umgangsrecht dafür aus.

2024 ist Partnerschaftsgewalt das Jahresthema der TDF-Fahnenaktion, mit einem Fokus auf Nachtrennungsgewalt. Die **BKA-Zahlen stiegen für 2023** erneut: 132.966 Frauen erlitten Gewalt durch den Partner oder Expartner, 5,2 % mehr als im Vorjahr. Der Kampf gegen Gewalt an Frauen muss weitergehen.



Zur Umfrage

TERRE DES FEMMES — braucht Sie!

TERRE DES FEMMES ist eine gemeinnützige Menschenrechtsorganisation, die sich durch Aktionen, Förderung von Projekten und internationale Vernetzung für von Gewalt betroffene Mädchen und Frauen einsetzt.

Wir klären auf, wo Traditionen die Selbstbestimmung von Frauen einschränken, protestieren, wenn Rechte beschnitten werden und fordern eine lebenswerte Welt für alle Mädchen und Frauen – gleichberechtigt, selbstbestimmt und frei!

Gerne können Sie unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen: Damit unser Engagement gegen geschlechtsspezifische Gewalt noch stärker wird!

TERRE DES FEMMES
Menschenrechte für die Frau e. V.
Brunnenstraße 128 | 13355 Berlin
T +49 [0]30/40504699-0
E fahnenaktion@frauenrechte.de

EthikBank
IBAN DE88 8309 4495 0003 1160 00
SWIFT (BIC) GENO DEF1ETK
Stichwort Fahnenaktion



frauenrechte.de



Frei leben — ohne Gewalt

NEIN 25. NOV
zu Gewalt an Frauen

Frei leben — ohne Gewalt

Wir zeigen Flagge seit 2001

Gewalt an Frauen ist leider noch immer allgegenwärtig. **Laut EU-Kommission erfährt jede dritte Frau in Europa mindestens einmal im Leben körperliche oder sexualisierte Gewalt.** Doch ganz gleich, ob es um einen sexuellen Übergriff am Arbeitsplatz, weibliche Genitalverstümmelung, Verbrechen im Namen der sogenannten Ehre, Frauenhandel, Prostitution, Früh- und Zwangsverheiratung oder häusliche Gewalt geht, TERRE DES FEMMES ist nicht bereit, Gewalt an Frauen hinzunehmen.

Seit 2001 ruft TERRE DES FEMMES deshalb dazu auf, den internationalen Aktions- und Gedenktag „NEIN zu Gewalt an Frauen!“ am 25. November zu nutzen, um die Öffentlichkeit wachzurütteln und sich für ein weltweites Zeichen gegen Gewalt zu vereinen.

Zu diesem Zweck entwickelte TERRE DES FEMMES eine farbenfrohe und weithin leuchtende Fahne. Seitdem sorgen Mitfrauen, couragierte Frauenbeauftragte und UnterstützerInnen aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft mit Hissen der Fahne dafür, dass Gewalt an Frauen sichtbar wird. Mehr als 8.500 Fahnen in vielen verschiedenen Sprachen tragen die Botschaft „**Frei leben – ohne Gewalt**“ seitdem in die Welt: von Afghanistan über Sierra Leone, bis nach Nicaragua und Mali.

Durch zusätzliche Veranstaltungen und ein vielseitiges Rahmenprogramm rund um die Fahnenhissung geben MitstreiterInnen Betroffenen eine Stimme, fordern bessere Präventionsmaßnahmen und klären die Öffentlichkeit über strukturelle Zusammenhänge von geschlechtsspezifischer Gewalt auf.

25. November

Internationaler Aktions- und Gedenktag gegen Gewalt an Frauen

Der von der UNO seit 1990 offiziell ausgerufenen Aktions- und Gedenktag „NEIN zu Gewalt an Frauen“ geht auf die Ermordung der drei Schwestern Mirabal am 25. November 1960 zurück. Die drei Frauen stellten sich mutig dem dominikanischen Diktator Trujillo entgegen und bezahlten ihren Einsatz mit dem Leben.

Seitdem dient der Novembertag gleichsam dem Gedenken an die vielen Mädchen und Frauen, deren Leben durch Gewalterfahrungen gezeichnet ist, wie auch dem solidarischen Aufstand und der Gegenwehr. Jede Form von Gewalt an Mädchen und Frauen darf nicht länger akzeptiert werden!

Mitmachen

Auch Sie wollen Gewalt an Mädchen und Frauen nicht länger akzeptieren? Dann schließen Sie sich uns an und werden Sie am 25. November selbst aktiv! Nur gemeinsam können wir es schaffen, die Botschaft „Frei leben – ohne Gewalt“ weit hin sichtbar zu machen und der Gewalt ein Ende zu setzen.

Fahne oder Banner zeigen

Setzen Sie ein Zeichen gegen Gewalt an Mädchen und Frauen mit unseren Fahnenartikeln „Frei leben – ohne Gewalt“. Unsere Fahne gibt es in vielen verschiedenen Formaten in unserem Shop auf frauenrechte.de/shop.

Aufklären

Veranstalten Sie Podiumsdiskussionen, Lesungen, Kundgebungen, Flashmobs oder Filmabende rund um den 25. November. Viele Ideen zur Umsetzung des diesjährigen Fahnenthemas sowie unserer Social Media Aktion finden Sie auf unserer Homepage: frauenrechte.de/aktionen/fahnenaktion/aktionsideen



Unterstützung gewinnen

In vielen Städten und Gemeinden ist die TERRE DES FEMMES Fahnenaktion „Frei leben – ohne Gewalt“ dank engagierter Gleichstellungsbeauftragter und Frauenbüros bereits etabliert. Motivieren Sie auch Ihre BürgermeisterIn, die Partnerstadt im Ausland, ortsansässige Schulen oder lokale Unternehmen dazu, die Fahne an repräsentativen Gebäuden und Plätzen wehen zu lassen.

Sichtbar machen

Laden Sie PressevertreterInnen zu Ihrer Fahnenhissung ein und machen Sie auf Ihren eigenen sozialen Kanälen mit [#gegenGewalt](https://twitter.com/hashtag/gegenGewalt) und [#WennDieGewaltNichtAufhört](https://twitter.com/hashtag/WennDieGewaltNichtAufhört) auf den 25. November aufmerksam. Zeigen Sie gerne auch persönlich Gesicht und posten ein eigenes Statement zum diesjährigen Schwerpunktthema.

Unsere Forderung, Gewalt an Mädchen und Frauen zu stoppen, muss gehört und gesehen werden. Deshalb freuen wir uns, wenn Sie uns Fotos und Belege (digital oder analog) Ihrer Fahnenaktion zukommen lassen oder uns in Ihren Posts in den Sozialen Medien markieren.

Machen Sie Ihre Fahnenaktion zu etwas ganz Besonderem: Bestellen Sie aufmerksamkeitsstarke Fahnenartikel und informative Begleitmaterialien zum Schwerpunktthema in unserem Onlineshop.

Besuchen Sie uns unter frauenrechte.de/shop oder bestellen Sie per E-Mail an vertrieb@frauenrechte.de.



Engagement von TERRE DES FEMMES

TERRE DES FEMMES entwickelt und setzt Aufklärungs- und Präventionsprojekte um, in denen Mädchen und junge Frauen wirkungsvolle Strategien zur Gegenwehr sowie zum Schutz vor sexualisierter Gewalt, Mobbing und Hate Speech erlernen, die sie online und offline erleben.

Forderungen

Deutschland braucht ein Gesamtkonzept zur Bekämpfung von Gewalt an Frauen, das konkrete Maßnahmen vorsieht und mit einem umfassenden Budget ausgestattet ist, um Betroffene erfolgreich zu schützen, proaktiv Täterintervention zu leisten und gegen häusliche und sexualisierte (Partnerschafts-) Gewalt an Frauen vorzugehen.

TERRE DES FEMMES setzt sich ein:

- für einen **Rechtsanspruch** auf Hilfe bei Gewalt
- für die **Anordnung von digitaler Überwachung** („digitale Fußfessel“) zur Einhaltung von Nährungsverböten
- für **verpflichtende Anti-Gewalt Programme** für gewaltauffällige Männer
- für **verpflichtende Fortbildungen und Schulungen** für die Polizei, Richterschaft und Staatsanwaltschaft
- Für die **Aussetzung des Umgangsrechts** für das gewalttätige Elternteil.